

Bericht des Arbeitskreises „Mitarbeiterhandbuch“

In der letztjährigen Jugendversammlung am 24.05.2014 in Rain wurde die Wiederbelebung des von 1997 bis 2006 von Peter Przybylski aufgebautem und aktuell gehaltenen Mitarbeiterhandbuches beschlossen.

Zu finden ist die neue Version **nur noch komplett online** ab dem 13.06.15 auf der Seite der Schwäbischen Schachjugend.

Der Arbeitskreis

Der Arbeitskreis Mitarbeiterhandbuch besteht aktuell aus Peter Przybylski, Christoph Lipok, Alexander Wodstrschil, Maximilian Dauer, Rudolf Martin und Johannes Rieder.

Am ersten Treffen des AK am 06.09.14 in Kriegshaber wurde die grundlegende Gliederung, thematische und inhaltliche Aspekte sowie die Arbeitseinteilung besprochen.

Unser zweites Treffen fand zeitgleich zur SEM am 19.02.15 in Violau statt. Dort wurden noch weitere Kleinigkeiten, Formulierungen und Organisatorisches geklärt.

Das Mitarbeiterhandbuch

Das Mitarbeiterhandbuch ist in 4 Kapitel gegliedert:

1. Die SSJ
2. Talentförderung
3. Jugendarbeit
4. Schulschach

Außerdem findet sich als Anhang noch eine Adressensammlung aller Jugendleiter aus Schwaben.

Dieses Dokument sowohl aktuell als auch richtig zu halten erfordert jedoch auch Hilfe außerhalb des Arbeitskreises. So ist zum Beispiel die Adressensammlung der schwäbischen Vereine immer noch unvollständig, da dort lediglich Daten aufgenommen werden, von denen eine **persönliche** Bestätigung und Erlaubnis zur Weitergabe erhalten habe!

.

Ich werde die Adressen zwar jährlich prüfen und gegebenenfalls aktualisieren, aber ich erbitte bei einem Wechsel des aktuellen Jugendleiters mir unter folgender Adresse Bescheid zu geben:

johannes.rieder@online.de

Aber auch beim Rest des Handbuches sind wir über jede externe Hilfe, Änderungswünsche und Vorschläge sehr froh, denn es kann prinzipiell **jeder** mitarbeiten, verbessern und korrigieren. Sollte man z.B. gutes Material zur Jugendarbeit haben, gerne an die oben genannte Adresse weiterleiten und es wird geprüft, ob etwas davon ins Mitarbeiterhandbuch aufgenommen werden kann.

Ich bedanke mich im Namen des ganzen Arbeitskreises bei allen Helfern, die zum Erhalt dieses Projektes etwas beitragen und hoffe auch für die kommenden Jahre auf eine gute Zusammenarbeit!

Viele Grüße
Johannes Rieder